Freistaat Thüringen Landesarchiv

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2716

ohne Blattangabe

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00001212

Lizenz: http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/

stat_derivate_00008464:/SW_020601.tif



UrMEL

Jürgen Pilz

wurde am 14. 10. 1945 in Dresden geboren. Schon frühzeitig wurde er an die Musik herangeführt. Mit fünf Jahren begann er Klavier zu spielen. Ab 1954 erhielt er Violinunterricht bei Annemarie Dietze (Musikschule Dresden). 1959 wurde er in die Kinderklasse und später in die Spezialoberschule für Musik „Carl Maria von Weber" (Dresden) aufgenommen und von Prof. Erich Mühlbach unterrichtet.

Von 1961 bis 1964 folgte ein Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" Berlin in der Violinklasse von Prof. Werner Scholz.

Seit 1964 studiert Jürgen Pilz an der Franz-Liszt-Hochschule Weimar (Klasse Prof. Fritz Ehlers).

1967 konnte er den ersten Preis beim nationalen Musikwettbewerb in Markneukirchen und einen Preis beim internationalen Enescu-Wettbewerb in Bukarest erringen.

1968 erhielt Jürgen Pilz die Bronzemedaille bei den Weltjugendfestspielen in Sofia.

Konzertreisen führten den jungen Künstler in die CSSR, Polen und Ungarn.

Anfang 19⁰⁵ 
Ende 20⁰⁰



DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR
Träger des Vaterländischen Verdienstordens

Donnerstag, den 3. April 1969, 19.00 Uhr

# 3. JUGEND-SINFONIEKONZERT

DER WEIMARISCHEN STAATSKAPELLE

Dirigent: Gerhard Pflüger
Solist: Jürgen Pilz, Franz-Liszt-Hochschule Weimar, Violine

WOLFGANG AMADEUS MOZART 23 Min
1756-1791

Konzert für Violine und Orchester D-Dur, KV 218
Allegro
Andante cantabile
Andante grazioso

PAUSE

FRANZ BERWALD
1796-1868

Sinfonie singulière 27 Min
Allegro fuocoso
Adagio - Scherzo. Allegro assai - Adagio
Finale. Presto

Otto Wilhelm

stat_derivate_00008464:/SW_020602.tif



UrMEL